

# Übersicht

I. Ein Schlaglicht: »Europa braucht jetzt nicht Bedenkenträger«	11
II. Verfassungstheorie der Meinungsfreiheit	15
1. Die Grundalternative: positive oder negative Freiheit	15
2. Negative Meinungsfreiheit: das Freiheitliche des freiheitlichen Staates	16
III. Das Schutzgut der Meinungsfreiheit	19
1. Schutz der kommunikativen Selbstbestimmung des Individuums	19
2. Schutz der öffentlichen Meinungsbildung?	20
3. Weiterungen: die Durchsetzung der Rechtsordnung (»Whistleblowing«)	22
IV. Öffentliche Meinungsbildung	25
1. Hinwendung der Bürger zur öffentlichen Meinungsbildung als Verfassungserwartung	25
2. Freiheitsvorsorge als objektiv-rechtliches Gebot	28

V. Der Schutzbereich der Meinungsfreiheit ...	31
1. Irrelevanz der Kategorie	
»richtig oder falsch« .....	31
2. Tatsachenäußerungen .....	32
3. Anonyme Äußerungen .....	34
VI. Bindung und Berechtigung .....	37
1. Bindung des Staates, nicht der Privaten ..	37
2. Berechtigung der Privaten, nicht des Staates	39
VII. Staatsfreiheit gesellschaftlicher Meinungsbildung .....	41
VIII. Grenzen der Meinungsfreiheit .....	47
1. Notwendigkeit von Grenzen .....	47
2. Neminem laedere .....	47
3. Empfindungen und Empfindlichkeiten ...	48
4. Demokratische Einigung der Gesellschaft über den Umfang der Freiheit? .....	50
5. Meinungsneutralität des grenzenziehenden Gesetzes .....	51
6. Unterscheidung zwischen Legalität und Moralität .....	54
7. Verhältnis öffentlicher zu privaten Äußerungen .....	55

IX. Gesellschaftliche Regulierung der geschützten Freiheit durch »political correctness« .....	59
1. Grundidee gesellschaftlicher Selbstregulierung .....	59
2. Political correctness .....	60
3. Die Rolle des Staates .....	62
X. Notwendigkeit von Verfassungsvoraussetzungen .....	67
Anmerkungen .....	71